



**Das muss doch schneller gehen?!  
Ausbau der Erneuerbaren –  
woran hakt es in der Praxis?**

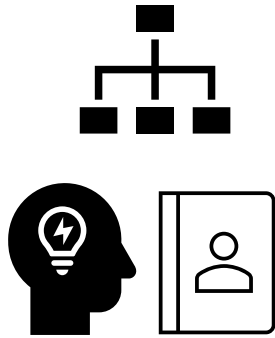
Schirin Bagherzadeh

01.07.2022

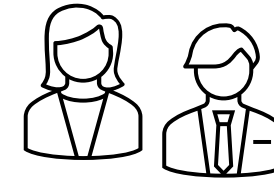
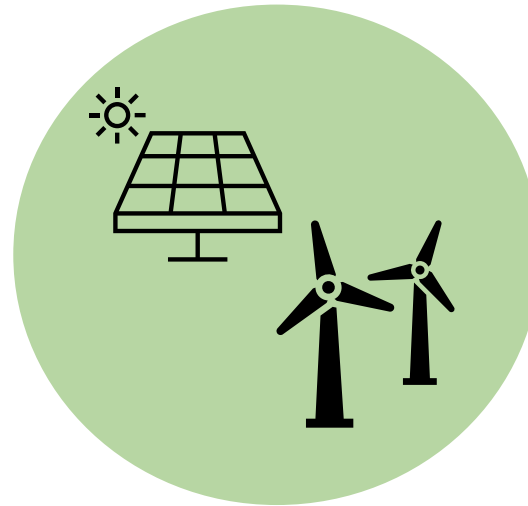
# Die Akteur:innen



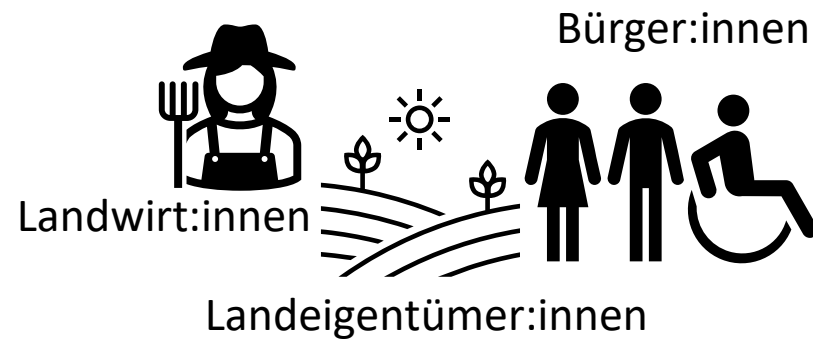
Regionalplanung



Kommunen/Verwaltung



Projektierende

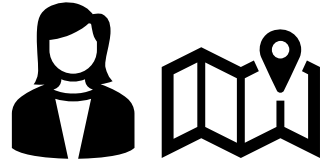


Bürger:innen

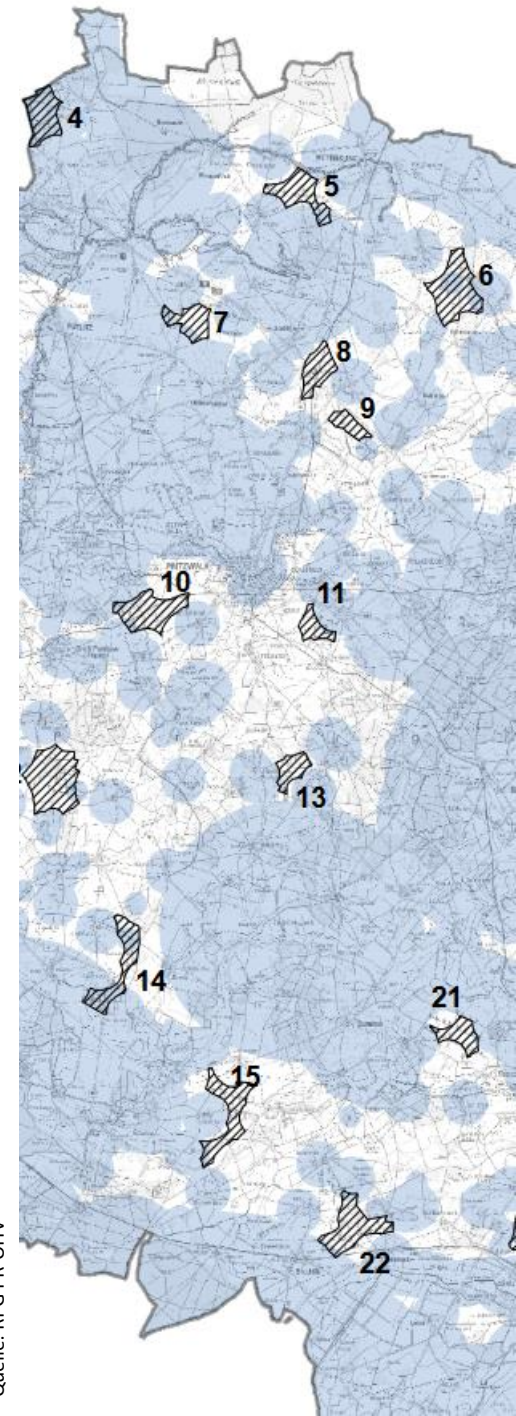
Landwirt:innen

Landeigentümer:innen

# Regionalplanung



- Enge personelle Kapazitäten (Wind nur ein Aufgabengebiet)
- Langwierige Prozesse (z.B. bis zu 1000 Stellungnahmen, die bearbeitet werden müssen)
- Verschiedene Gebietskulissen (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete,...) + Artenschutz
- Vorgehensweise & Ausrichtung der Windgebiete variieren
- „Beklagte Regionalpläne“: In Brandenburg existiert aktuell kein wirksamer Regionalplan für Wind



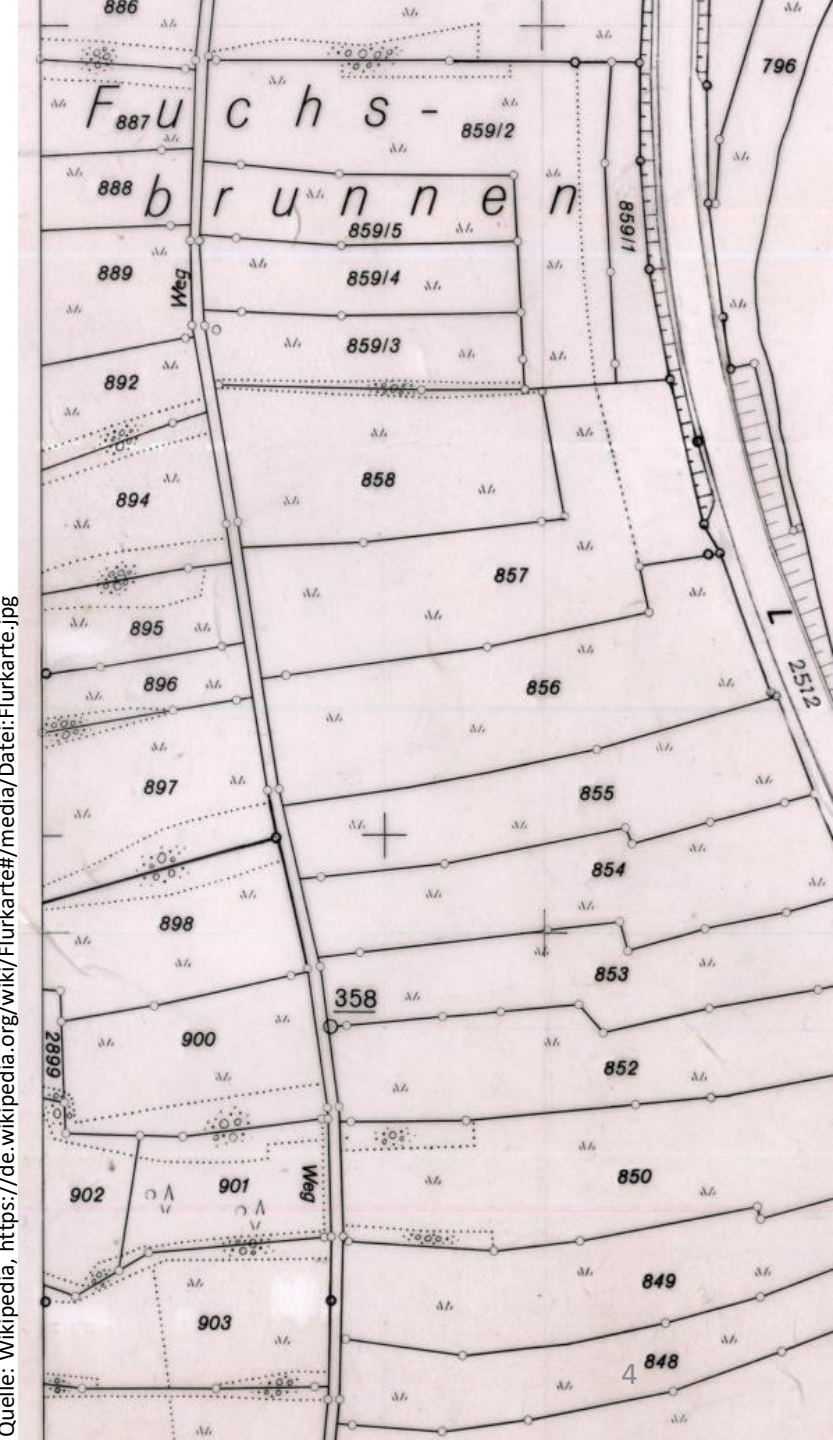
# Gemeinde/Verwaltung

- Im Gegensatz zu Windanlagen liegt die „Entscheidungshoheit“ für PV-FFA bei den Gemeinden (verbindliche Bauleitplanung)
  - FFA-PV jenseits EEG-Förderung rentabel und einfacherer umzusetzen
  - Viele Gemeinden sehen sich mit zahlreichen Anfragen konfrontiert (Kriterienkatalog FFA-PV)
- Allgemein fehlen häufig die Kapazitäten (Personalmangel, Knowhow) + teilweise veraltete Strukturen
- Zusammenarbeit mit Projektierenden und Ansprechpartnerin für Gemeindemitglieder
- Lange wurden Gemeinden finanziell nicht beteiligt, heute: bis zu 0,2 ct/KWh eingespeisten Strom + in BB teilen sich die Kommunen jährlich 10.000 Euro pro Neuanlage im Umkreis von 3 km

# Projektierende

- Sind an einer Sicherung der Flächen (Eignungsgebiete, Potenzialgebiete) interessiert (Pacht der Flurstücke)
- Treten in Kontakt mit Eigentümer:innen, Gemeinden und Regionalplanung
- Regionale vs. nationale und internationale Unternehmen
- Unterschiedliche Unternehmensausrichtungen

Quelle: Wikipedia, <https://de.wikipedia.org/wiki/Flurkarte#/media/Datei:Flurkarte.jpg>



# Bürgerinnen und Bürger

- Eigentümer:innen
- Pächter:innen
- Anwohner:innen

} Unterschiedliche Interessen

- Bei Wind doppelte Nutzungsmöglichkeiten, PV-FFA einfache Nutzung (Ausnahme Agri-PV)
- Wind und PV unterschiedlich konnotiert, Akzeptanz variiert
- Spannungsfeld: Erzeugung erneuerbarer Energie vs. Nutzungskonflikte (u.a. Lebensmittelproduktion, Landschaftsbild und Tourismus)
- Osten – Westdebatte: negative Erfahrungen mit EE, Gefühl der Benachteiligung

# Maßnahmen

- Prozesse vereinheitlichen + Artenschutz
- Transparente Planungs- und Umsetzungsprozesse, Gemeinden und Projektierende müssen sich Erklären können
- Partizipation an der Stromgewinnung vor Ort + regionale Wertschöpfungsketten
- Bürgerenergie, Stadtwerke stärken/befähigen tätig zu werden
- Expertise in Gemeinden aufbauen (z.B. Personal), gilt nicht nur für FFA-PV und Wind (Möglichkeiten B-Plan, Städtebauliche Verträge)
- Pflichtaufgabe: Energie- und Klimaschutz

A photograph of two horses in a grassy field. One horse is dark brown and is running towards the right. The other horse is black and is standing on the left. In the background, there are several white wind turbines under a cloudy sky. There are two speech bubbles overlaid on the image: an orange one on the left and a green one on the right.

Vielen Dank für  
eure  
Aufmerksamkeit 😊

Und jetzt mit  
Windkraft  
voraus!